

**2015**

**Mitgliederversammlungen der beiden Boxteams am 11.12.2015**

**Gehrt wurden:**

**Für seine 75. Kampf: Philipp Lugert      Für seinen 25. Kampf: Alex Ualikhan**



**Ein Dankeschön ging stellvertretend an vier anwesende Förderer:**

**Des Weiteren wurden für die kommenden 4 Jahre die Vorstände der beiden Boxteams gewählt:**

**Vorstand lt. BGB, § 26:**

**Präsident: Stev Bacher, Vizepräsident Org/ Finanzen: Kay Wasilewski, Vizepräsident Sport:**

**Pascal Böhme, Schatzmeister: Frank Süß**

**Dem erweiterten Vorstand gehören an:**

**Michael Böhme und Sandro Burian (BT Oelsnitz) sowie Erich Rausch und Jens Riedel (BT Plauen)**

## Stadt- Pokal des BC Fortuna Ilmenau, 17.10.15

*Mit 4 Aktiven nahm das Boxteam Oelsnitz am Wochenende an Kampftag in Ilmenau teil.*



*Weitaus motivierter und insgesamt stark verbessert präsentierten sich die Vogtländer. Gegen nach der Papierform starke Gegner konnten gute bis sehr gute Leistungen erboxt werden. Dass sich das nicht in den Ergebnissen nieder schlug war mitunter der Lokal- Brille der Punktrichter geschuldet.*

*Eine taktisch kluge Leistung bot einmal mehr Tim Schneider. Gegen den DM- Dritten des Vorjahres hatte er eine kompakte Deckung. Zwar boxte der Bitterfelder gefällig, traf aber sehr oft nur die Deckung oder unter die Gürtellinie. Am Ende entschied man sich gegen Schneider.*

*Oft zuerst und mit der Schlaghand agierte Alex Ualikihan. Da er seine Angriffe auch oft mit der Führhand abschloss liebäugelte Trainer Frank Süß zumindest mit einem Unentschieden. Auch hier entschied sich das Punktgericht für den Meister Thüringens.*

*Seinen unbedingten Siegeswille demonstrierte Timofej Yudanov. Auch er stand einem Thüringer Meister gegenüber. Mit druckvollen Angriffen ließ er dem Kontrahent aus Gotha keine Chance, dieser musste im dritten Abschnitt sogar angezählt werden. Am klaren Punktsieg des Oelsnitzers war nicht zu rütteln.*

*Im Duell zweier Deutscher Meister hatte Aram Aybian, der seine ersten Kampf für das Boxteam Oelsnitz bestritt, eigentlich immer die berühmte Hand mehr im Ziel. Dass sich die Punktrichter am Ende für ein Unentschieden entschieden, wertete Trainer Süß als Geburtstagsgeschenk für den Erfurter Trainer, der am Kampftag einen runden Geburtstag feierte.*

*Mit den Leistungen seiner Schützlinge zeigte sich der Trainer zufrieden. Kritik zu üben ist am Verlauf der Veranstaltung, in deren Verlauf die Kampfreihefolge mehrfach geändert wurde, die Oelsnitzer immer weiter nach hinten rutschten und eine ordentliche Erwärmung nur schwer möglich war.*

## 6. Integrationscup, 26.09.2016- Oelsnitz



Unterstützt vom Projekt  
Integration durch Sport



Hier ist  
Sport zu Hause.®

*Zur Austragung kamen 23 Begegnungen. 15 Teams kämpften um Medaillen und Pokale. Am Ende hatte das Internationale Sport- und Kulturzentrum Halle die Nase vor. Punktgleich mit den Teams des AC Atlas Leipzig und der SG Neuwelt gewannen die Jungs von Vladislav Rogozhin den Mannschaftspokal.*



Die beste boxerische Leistung zeigte Tim Scipio (Atlas Leipzig). Als bester Kämpfer wurde Philipp Lugert vom Gastgeber geehrt. Nicht in den Wettbewerb um den Mannschaftspokal konnte das gastgebende Boxteam Oelsnitz eingreifen, da von fünf Kämpfen nur einer siegreich gestaltet werden konnte. In seinem ersten Kampf in der Männer- Klasse musste Philipp Lugert gegen den kampfstarken Thomas Büttner (Neuwelt) alles geben, um den Sieg zu sichern. Trotz einer guten Leistung musste Tim Schneider eine umstrittene Niederlage einstecken, da sich das Punktgericht überraschend für den aktiveren Zwickauer Justin Merkel entschied. Ohne Chance war Nick Friedrich, so dass Trainer Sandro Burian nach der ersten Runde aufgab. Zu harmlos und passiv traten Timofej Yudanov und Alex Ualikhan auf. Sie überließen vorwiegend ihren Gegnern die Initiative, setzten zu wenig vom vorgegebenen Konzept um und ließen am Ende auch den gewissen Kampfgeist vermissen, so dass die Siege jeweils an die Kontrahenten gingen. Auf Grund von kurzfristigen Absagen konnten die avisierten Deutschen Meister Sissy Belter(Klingenthal) und Aram Aybian (Plauen) nicht zum Einsatz kommen.

Zur Bereicherung der Veranstaltung trugen auch die Sportfreunde aus Bad Windsheim und Ansbach bei, welche mit jeweils drei Startern drei Sieg erboxen konnten.

Die Gäste sowie die anwesenden Integrationsbeauftragte des Vogtlandkreises, Frau Veronika Glitzner, bescheinigten den fleißigen Helfern um Organisationschef Frank Süß eine ausgezeichnete Ausrichtung des Wettbewerbes.

Zum Gelingen dieses trug auch wieder die Tanzgruppe des Familien- und Kulturzentrums „Schöne Welt“ unter Leitung von Nadja Grigorenko bei, welche in der Pause mehrere Tänze präsentierte.

**Präsentationen zum Bad- Fest im Elstergarten Oelsnitz und im Freibad Haselbrunn Plauen Oelsnitz:**







Plauen:



## Sparkassen- Landesjugendspiele - Leipzig 4./5.7.2015

Am vergangenen Wochenende nahmen eine Boxerin und drei Boxer des Boxteams Oelsnitz an den Landesjugendspielen teil.

Auf dem Programm standen ein Athletiktest und Boxwettkämpfe. Bei mehr als 35 ° wurde beides zur echten Herausforderung für Sportler, Betreuer und Kampfrichter. Vom athletischen Siebenkampf wurde der Ausdauer- Lauf gestrichen, so dass das Programm zu bewältigen war. Trotz guter Leistungen und zum Teil erbrachter Best- Werte mussten sich Michelle Hendel, Alex Ualikhan und Erik Rudolph in ihren Wettbewerbskategorien jeweils mit dem undankbaren vierten Platz begnügen.

Ihr Ringdebüt hatten dabei Michelle Hendel und Nick Friedrich. Michelle, die am Vortag beim Sprint- Lauf gestürzt war, war in der Auseinandersetzung mit Maxi Grothe (Delitzsch) bis Mitte der dritten Runde gleichwertig. Dann verließen sie die Kräfte, so dass sie kurz vor dem regulären Kampf- endeaufgeben musste. Schade, da war sogar Gold möglich.



Die entscheidende Hand mehr im Ziel hatte Nick Friedrich, der am Ende seines Kampfes gegen David Kilka (Chemnitz) seinen ersten Sieg und damit die Goldmedaille zu den Landesjugendspielen erboxen konnte. Redlich mühte sich Erik Rudolph, der sich mit Hardy Manske (Chemnitz) auseinandersetzen hatte. Nach drei Runden hatte der Chemnitzer die Nase vorn, so dass es bei seinem ersten offiziellen Kampf bei Meisterschafts- Silber blieb. Dominant gestaltete Alex Ualikhan seinen Kampf gegen Moritz Pelzer (Borna). Schnell zeigten sich größere Ringerfahrung und bessere Technik, so dass der zusehends ungleiche Kampf zum Schutze des Sportlers von der Bornaer Ecke noch in Runde 1 aufgegeben wurde. Sieg durch TKO und Gold für den Vogtländer. Am Abend luden die Ausrichter nach BELANTIS ein.



## **XII. Vogtlandenergie- Pokal im Boxen**

*Mit der Idealzahl von 30 Punkten für 5 Siege setzte sich das gastgebende Boxteam Oelsnitz vor der KG Klingenthal/ Schwarzenberg (22 ) und einem Trio vom PSV Erfurt (18) durch. Für das Siegerteam konnten Timofej Yudanov, Alex Ualikhan, Tim Schneider, Philipp Lugert und Jan Ualikhanov jeweils ihre Kämpfe nach Punkten gewinnen. Neben den Oelsnitzern standen weitere 6 vogtländische Boxer im Ring, von denen vier diesen als Sieger verlassen konnten.*



*Für den VSV Eintracht Klingenthal verbuchten Martin Hermann und Daniel Seidel jeweils Punktsiege. Weitere Sieg erboxten David Jung (Boxteam Plauen) und Aram Aybian (AC Atlas Plauen)*



*Die drei Einzelpokale gingen an  
Janine Lessig (Mutzschen) – beste Boxerin,  
Liridon Banushi (Gunzenhausen) – bester Kämpfer  
Tim Schneider (Oelsnitz)- bester Boxer*

### ***DM der Frauen, 13.-17. Mai 2015 - Saarbrücken***



UNGLAUBLICH - ABER WAHR. Auch in diesem Jahr standen in der Meldeliste zur DM der Frauen bis 81kg nur 2 Sportlerinnen. Auch in diesem Jahr sagte die Saarländerin Sarah Ali wieder ab. Auch in diesem Jahr wurde damit der Titel nicht vergeben.

Unser Trainer vor Ort, Michael Böhme, hat erreicht, dass Madina Ualikhanova eine Gewichtsklasse tiefer starten kann. Dafür musste sie aber noch Gewicht reduzieren, da sie 75kg bringen musste.

In der olympischen Gewichtsklasse waren damit 5 Starterinnen im Lostopf. Bei 3 Freilos, welche schon eine Medaille bedeuten, hatte Madina kein Glück.

Und mit der zugelosten Gegnerin, der Bayerin Andrea Strohmeier, hatte sie dazu noch Pech. Die laut Meldeliste mit 64 Kämpfen erfahren Boxerin ist mehrfache Deutsche Meisterin sowie mehrfache Teilnehmerin an EM und WM.

Madina Ualikhanova hat nach Punkten verloren. Laut Trainer Michael Böhme hat sie eine solide und gute Leistung gegen diese starke Boxerin erbracht

Auch wenn sie ohne Medaille nach Hause fährt, sie hat wenigstens wieder mal geboxt.

In den letzten Wochen hat sie über dies noch die schriftlichen Abi - Prüfungen absolviert. Also: Hut ab

## *Stützpunkttraining - Freitag, 8. Mai 2015, 17.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Berufsschule Oelsnitz*



Eine prima Stimmung herrschte beim Treffen der Sportlerinnen und Sportler vom Duo-Yang- Martial-Art Gym Plauen, den Kick- Boxern aus Treuen, Athleten des Iron- Studios Plauen, Boxern des AC Atlas Plauen, vom VSV Eintracht Klingenthal und natürlich vom gastgebenden Boxteam Oelsnitz. 22 Sportler sowie Sissy Belter (Klingenthal) und Madina Ualikhanova (BT O/V), welche ab Mittwoch das Vogtland und Sachsen zu den Deutschen Frauen- Box- Meisterschaften in Saarbrücken vertreten, hatten eine gute gemeinsame Einheit unter Leitung von Frank Süß.

Beim abschließenden Schlag- Kraft- Test am k.o. Faust Schlagmessplatz dominierte Philipp Lugert, der mit der Schlaghand 204 kg auf den Punkt brachte.

### **Sachsenmeisterschaften**

Nach Abschluss der Landesmeisterschaften des Nachwuchses, an welchem die Boxteams mit 8 Aktiven teilnahmen, stehen 5 Gold-, 1 Silber- und 2 Bronzemedailles auf der Habenseite.

### **Schüler/ Jugend Belgern, 19.04.2015**

**Seinen ersten Auftritt im Ring hatte bei den Schülern bis 40 kg Jonas Bräutigam vom Boxteam Plauen. Der Schützling von Erich Rausch und Jens Riedel zeigte eine beherzte Leistung. Gegen den mehr als einen Kopf größeren Richard Philipp (Sebnitz) musste er die lange Distanz brechen. Dabei steckte er zu viele Treffer ein, so dass es nicht für einen Sieg reichte. Das bedeutete Platz 2 und Silber, da in diesem Limit nur 2 Boxer gemeldet waren.**

**Ebenfalls schon im Finale stand bei der Jugend bis 60 kg Tim Schneider. Er hatte mit Sergij Mamucharashwili (DHfK Leipzig) einen starken, bislang unbesiegten Kontrahenten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, vor allem im Finden der richtigen Distanz, lief es ab Runde 2 immer besser. Der Jöbñitzer brachte seine guten konditionellen Fähigkeiten und seine gewachsenen boxerischen Fertigen zum Tragen, so dass am Ende zur Freude der Trainer Michael Böhme und Erich Rausch ein klarer Punktsieg und der Meistertitel zu Buche standen.**

**Ärgerlich verlief die Meisterschaft 2015 für Tony Hofmann. Wie bereits zur Qualifikation Anfang März in Plauen traten auch in Belgern die beiden gemeldeten und ausgelosten Gegner aus Zwickau und Breitenbrunn nicht an, so dass der Titel im Limit bis 91 kg kampflos an den Oelsnitzer ging.**

Schon im Vorfeld war klar, dass für Paul Richter (Boxteam Plauen) wahrscheinlich in Sachsen kein Gegner zu finden ist. Auch ging der Titel ohne sportliche Entscheidung ins Vogtland.

Ein starkes Starterfeld war im Limit bis 75 kg der Jugend zu verzeichnen. Im Halbfinale hatte es dabei Philipp Lugert (Oelsnitz) mit Tom Schröter- Schumann vom Landesstützpunkt Chemnitz zu tun. Der Vogtländer kam in Runde 1 überhaupt nicht mit dem in Rechtsauslage boxenden Gegner zurecht. Im 2. Abschnitt änderte sich das zusehend, wobei auch der stark boxende Schröter immer wieder gute Szene hatte. In der Schlussrunde machte Lugert noch einmal Druck, so dass das Urteil dieses guten Kampfes mit Spannung erwartet wurde. Leider entschieden sich 2 der 3 Punktrichter für seinen Kontrahenten.

### **Kadetten/ Junioren- 28./29.3.15- Roßwein**

*Bei den Sachsenmeisterschaften der Altersklasse Kadetten (U15) gab es je ein Mal Gold für die Boxteams Oelsnitz und Plauen.*

*Den Titel für Oelsnitz erboxte Alex Ualikhan. Im Limit bis 52 kg ließ er den oft ungestüm angreifenden Tim Albrecht (Delitzsch) geschickt ins Leere laufen um dann selbst Treffer zu setzen. Am Ende entschieden sich alle drei Punktrichter für den Vogtländer. Außerdem wurde er als bester Boxer seiner Altersklasse in der Region Südwestsachsen geehrt.*

*Eine Überraschung gelang in der Klasse bis 43 kg dem Plauener David Jung. Er setzte seinen Döbelner Kontrahenten Pablo Gärtner zumeist unter Druck und traf mehrfach genau zu Kopf und Körper. Auch einige härtere Attacken des Nordsachsen überstand der Spitzenstädter, um dann wieder variabel zu eigenen Treffern zu kommen. Mitte der 3. Runde gab die Döbelner Ecke den Kampf auf.*

*Sehr knapp musste sich der dritte Starter, Timofej Yudanov dem Chemnitzer Denis Kalmikov beugen. Am Ende entschieden sich 2 der 3 Punktrichter für den Chemnitzer, der dies wie auch seine Trainer selbst nicht glauben konnte. Nach einer guten Leistung blieb es wie im Vorjahr bei Platz 3.*

### **12. offene SWS- Meisterschaft, 7.3.15- Plauen**

#### **Boxteam Oelsnitz erboxt 5 Titel und dominiert 12. Südwestsachsenmeisterschaft**

Stimmungsvoll ging es zur 12. Auflage der Südwestsachsenmeisterschaft im Boxen am Samstag zu.

Zur Austragung kamen 20 Kämpfe, in deren Verlauf sich das Boxteam Oelsnitz mit 5 Titeln eindrucksvoll präsentierte. Je drei Mal Gold ging nach Sokolov, Zwickau und Neuwelt. Jeweils mit einem Titel waren der VSV Eintracht Klingenthal, der AC Atlas Plauen und Pama Freiberg dabei, der BC Amberg trat mit 2 Goldmedaillen die Heimreise an.

Im Auftaktkampf zeigte sich Alex Ualikhan (BT Oelsnitz) gut aufgelegt, er hatte Elias Wagner (Zwickau) jederzeit im Griff und landete einen 3:0 Punktsieg.

David Jung (BT Plauen) mühte sich redlich und wehrte sich gegen den hoch aufgeschossenen Max Ficker (Neuwelt). Allerdings hatte dieser immer die berühmte Hand mehr im Ziel, so dass der Sieg verdient ins Erzgebirge ging.

Revanche für die im Oktober erlittene Niederlage nahm Timofej Yudanov (BT Oelsnitz). Über weite Strecken des Kampfes machte er Druck, drängte den Schwarzenberger Marlon Schneider in die Verteidigung. Am Ende auch hier eine 3:0 Punktsieg für den Vogtländer.

Ohne Chance war Jonny Puchta (BT Plauen). Der Plauener konnte seine Trainingsleistungen einmal mehr nicht bestätigen, hatte Jan Kapr (Sokolov) nichts entgegen zu setzen und verlor vorzeitig.

Sein Ringdebüt gab Paul Richter (BT Plauen). Er zeigte dabei eine ansprechende Leistung ohne jedoch den einstimmigen Punkterfolg des athletischen Zwickauers Alisan Ücgül verhindern zu können.

Eine gute Deckung benötigte Tim Schneider (BT Oelsnitz) gegen den variabel boxenden Justin Meitz (Marktredwitz). Aus dieser gelangen ihm selbst Treffer, vor allem zum Körper. In Runde zwei zeigte der Oberfranke dem Ringrichter körperliche Probleme an, so dass dieser den Kampf abbrach.

Ein regelrechtes Gefecht entwickelte sich zwischen dem Amberger Trainersohn Andrej Schönfeld und Philipp Lugert (BT Oelsnitz). Beide mehrfache Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften schenken sich nichts. Nach einem vielleicht knappen Vorsprung in Runde 1 legte der Oelsnitzer kämpferisch zu, boxte auch technisch sauberer und traf besser, so dass am Ende alle drei Punktrichter für den Vogtländer

votierten. Diese grandiose Leistung wurde mit dem Ehrenpokal des besten Boxers der Veranstaltung gewürdigt.



Eine harte Nuss hatte Pascal Böhme (BT Oelsnitz) in Petr Arkenberg (Marktredwitz) zu knacken. Dieser boxte nicht nur in der Rechtsauslage sondern hatte ein gutes Auge und viel Cleverness. Als der Vogtländern nach einem Kopfstoß Zeit nehmen musste, schien der Sieg in Gefahr. Allerdings kämpfte sich der Oelsnitzer- Kapitän wieder zurück, boxte klug und setzte Treffer um Treffer. Am Ende stand auch hier ein unjübelter 3:0 Erfolg.



Vom VSV Eintracht Klingenthal kletterten drei Aktive in den Ring. Von diesen konnte lediglich Kenny Weller einen Erfolg verbuchen. Er siegte durch tK.o in Runde 2 gegen David Patzenbein (**Mittweida**).

Keine Linie fand dagegen Yves Weller gegen Rahimi- Said Safar (Zwickau) und verlor klar nach Punkten.

Ein enges Ergebnis gab es zwischen Robert Sänger und Nick Pfüller (Neuwelt). Alle Kampfrichter werteten 2 : 1 Runden. Allerdings votierten dabei zwei für den Boxer aus dem Erzgebirge.

Der deutsche Meister Arame Aybian (AC Atlas Plauen) musste gegen den Tschechen Dominik Popelka gehörigen Widerstand überwinden. Am Ende kam der Vogtländer vor allem durch seine robusteren und schnellkraftigen Aktionen zu einem klaren 3:0 Punktsieg.

Mit einer guten Leistung wartete der zweite Atlas- Boxer Adam Amekhanov auf. Er war über weite Strecken des Kampfes dem erfahreneren Jonathan Brunner (Zwickau/ LSP Chemnitz) nahezu ebenbürtig. Bei etwas mehr Biss wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. So setzte sich letztendlich der Favorit mit 2:1 Richterstimmen durch.

Der einzige Kampf im weiblichen Bereich sah in Eva Maria Bruchner (Hof) seine Siegerin. Die Boxerin aus der Plauener Partnerstadt gefiel vor allem mit ihren Endsprints in allen drei Runden, so dass das Ergebnis zwar knapp aber einstimmig zu ihren Gunsten ausfiel. Der Pokal für die beste Boxerin der Veranstaltung ging damit nach Oberfranken.

Einen Tempo reichen Fight lieferten sich Ramsan Baysultanov (Amberg) und Justin Merkel (Zwickau). Die druckvolleren und nachhaltigeren Aktionen gelangen dabei dem Boxer aus Bayern, so dass dieser am Ende als Sieger und bester Kämpfer der Box- Nachmittages sowohl eine Goldmedaille als auch eine Ehrenpokal erhielt.

Mit dieser sportlich und organisatorisch bestens gelungenen Veranstaltung habe die Boxteams Plauen und Oelsnitz einmal mehr gezeigt, dass sie in Sachen olympisches Boxen eine gute Adresse sind.

An dieser Stelle: Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Unsere Vatis und Muttis, die gebacken haben, die den Ring mit auf- und abgebaut haben, die den Imbiss geschmissen haben. Unsere Mitglieder und Helfer, die wieder einen ganzen Tag fürs Team da waren.

### **31.1. und 1.2.15 Trainingslehrgang mit Mirko Kopmann**

Gemeinsam übten unsere 5 Teilnehmer mit Kick- Boxern und K1 - Fightern unter Leitung des Trainers von WKU-Thaiibox-Weltmeisterin Friedericke Hantschel, Mirko Kopmann im Plauener Studio von Michael Geipel

